

Ausschreibung für den „Bayreuther Universitätspreis für digital unterstützte Lehre“

Die Ausschreibung für den Bayreuther Universitätspreis für digital unterstützte Lehre ist ein Baustein des Konzepts zur „Förderung von Lehr-Lernprozessen mit digitalen Ressourcen“ an der Universität Bayreuth.

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter <http://zhl.uni-bayreuth.de/>

Veröffentlicht im Juni 2023

Sehr geehrte Lehrende,

mit dem „Bayreuther Universitätspreises für digital unterstützte Lehre“ möchte die Hochschulleitung Lehrende mit besonderem Engagement für Lehr-Lernprozesse mit digitalen Ressourcen auszeichnen. Für die Auswahl einer Preisträgerin bzw. eines Preisträgers suchen wir Lehr-Lernszenarien, in denen digitale Ressourcen zur Unterstützung studentischer Lernprozesse *didaktisch begründet* eingesetzt werden. Das ZHL hat in Abstimmung mit der Hochschulleitung ein Gesamtkonzept zur Förderung von digitalen Ressourcen in der Lehre entwickelt. In diesem Zusammenhang wird der „Bayreuther Universitätspreis für digital unterstützte Lehre“ verliehen.

Der Universitätspreis ist mit einem Preisgeld dotiert, welches für weitere digitale Lehr-Lernprojekte verwendet werden soll. Zusätzlich erhält der/die Preistragende die Finanzierungszusage für ein E-Tutor:innen-Projekt, muss hier also keinen zusätzlichen Antrag einreichen. Von dem Geld soll eine studentische Hilfskraft als E-Tutor:in für fünf Monate mit je 20 Stunden finanziert werden.

Bewerben Sie sich mit einer kurzen Beschreibung Ihres Projekts bis **27. Juni 2023**, oder laden Sie andere dazu ein, sich zu bewerben. Die Vorlage zur Bewerbung finden Sie hier ([Word-Dok](#)). Füllen Sie das Dokument aus und senden Sie es per E-Mail an zhl@uni-bayreuth.de. Die Auswahl der Bewerbungen erfolgt in einem sechsköpfigen Gremium.

Der Universitätspreis wird bei dem jährlichen President's-Dinner vom Vizepräsident für Lehre und Studierende Prof. Dr. Martin Huber, Vizepräsident für Informationstechnologie und Entrepreneurship Prof. Dr. Torsten Eymann sowie dem Leiter des Zentrums für Hochschullehre PD Dr. Frank Meyer vergeben.

Gerne unterstützen wir Sie bei der Bewerbung durch Beratungsgespräche. Wenden Sie sich unkompliziert an das Team des Zentrums für Hochschullehre. Wir freuen uns über zahlreiche Einreichungen und wünschen viel Erfolg bei Ihrer Lehre!

Herzliche Grüße, Ihr Team des Zentrums für Hochschullehre

Direkter Link:

[Vorlage Bewerbung](#)

Konzept für den „Bayreuther Universitätspreis für digital unterstützte Lehre“

Der „Bayreuther Universitätspreis für digital unterstützte Lehre“ ist ein Baustein des Konzepts zur „Förderung von Lehr-Lernprozessen mit digitalen Ressourcen“ an der Universität Bayreuth.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellen wir Ihnen das Konzept des Zentrums für Hochschullehre der Universität Bayreuth bezüglich des „Bayreuther Universitätspreises für digital unterstützte Lehre“ vor.

Zielsetzung

Mit diesem spezifischen Lehrpreis soll die von den Studierenden gewünschte Förderung von Lehr-Lernprozessen mit digitalen Ressourcen an der UBT gestärkt werden. Der Preis ehrt Lehrende, die sich mit besonderem Engagement für digitalisierte Lehr-Lernprozesse einsetzen und damit Studierenden didaktisch fundiert neue bzw. erweiterte Lernmöglichkeiten schaffen. Die Grundlage zur Auswahl der BewerberInnen beruht auf unserem Verständnis des Einsatzes digitaler Ressourcen in der Lehre.

Verständnis des ZHL vom Einsatz digitaler Ressourcen in der Lehre

Der Einsatz digitaler Ressourcen soll der Unterstützung von Lernprozessen der Studierenden im Kontext von Lehrveranstaltungen dienen. Damit steht eine didaktisch begründete Nutzung von Lehr-Lern-Ressourcen, die digitale Technologien mit einer sinnvollen didaktisch-methodischen Einbettung in die Lehre verknüpft, im Vordergrund. Die Verwendung des in diesem Zusammenhang oft verwendeten Begriffs „Digitalisierung der Lehre“ halten wir für missverständlich, da es sich eben nicht darum dreht, die Lehre per se oder didaktisch unreflektiert zu digitalisieren.

Der Einsatz digitaler Ressourcen in der Lehre fördert die Anpassung von Lehr-Lern-Formen an gesellschaftlich-soziale Entwicklungen und an die Lebenswelt von Studierenden sowie die Erleichterung und Effizienzerhöhung bei der Lehr-Lernplanung. Der Einsatz von digitalen Lehr-Lern-Ressourcen ermöglicht es zudem, der Diversität von Studierenden und deren vielfältigen Lernvoraussetzungen besser gerecht zu werden. Denn digitale Lehr-Lern-Ressourcen können den Zugang zu Lern- und Arbeitsmaterialien für eine heterogene Studierendenschaft erhöhen, da sich dadurch *„der Unterschied zwischen physikalischer und digitaler Distanz verringert; insbesondere wenn es um den Zugang zu Expertenwissen geht. Sprich: Man muss nicht immer an einem bestimmten Ort sein, um den Zugang zu Expertenwissen zu bekommen“* (Orr 2016, S. 32).

Letztlich geht es um den Studienerfolg der Lernenden, zu dem der Einsatz digitaler Ressourcen in der Lehre beitragen kann. Hierfür sind einerseits der Ausbau und die Nutzung digitalisierter Lehr-Lern-Angebote erforderlich. Die für eine lernergebnisreiche, lernzielorientierte Lehre benötigten Materialien *„[...] sollen so*

digitalisiert werden, dass sie einen inhaltlichen Mehrwert im Vergleich zu klassischen Materialien bieten und zugleich dem Lernverhalten und der Lebenssituation der heutigen Generation entsprechen". (Handke 2015, S. 56). Andererseits ist es notwendig, die Lehrenden bei der Erweiterung ihres didaktischen Handlungsrepertoires zu unterstützen. Dies erfolgt durch die Zurverfügungstellung der multimedialen Ressourcen im IT-Servicezentrum und die didaktische Aus- und Weiterbildung der Lehrenden durch das Zentrum für Hochschullehre.

Bewerbungsverfahren

Alle Lehrenden sind eingeladen, sich selbstständig oder nach Aufforderung für den „Bayreuther Universitätspreis für digitale Lehr-Lernprojekte“ zu bewerben. Die Bewerbung soll folgende Angaben, die einer Vorlage entnommen werden können, beinhalten:

Zur Person:

- Name, Lehrstuhl bzw. institutionelle Einbindung an der UBT, Position, Schwerpunkte in Forschung und Lehre

Zur Lehrveranstaltung:

- Titel, SWS, Datum, Uhrzeiten, Raum, Anzahl der Studierenden
- Kurze Modulbeschreibung der Veranstaltung
- Lernziele und angestrebter Kompetenzerwerb

Zum digitalen Lehr-Lernprojekt:

- Beschreibung des digitalisierten Anteils des Projekts: Welche Aspekte der Veranstaltung sind mit welchen Technologien, welchen Ressourcen und welcher didaktisch-methodischer Einbettung umgesetzt worden? Gehen Sie bitte darauf ein, wie die angestrebten Lernziele mithilfe der digitalen Elemente gefördert wurden.
- Evaluation des digitalen Lehr-Lernprojekts durch die Studierenden (wenn möglich)
- Selbstreflexion und kritische Würdigung

Die Bewerbung sollte einen Gesamtumfang von fünf DIN A₄ Seiten nicht überschreiten. Sie erfolgt per E-Mail an zhl@uni-bayreuth.de. Der Bewerbungsschluss 2023 ist der 27. Juni. Für die Bewerbung benutzen Sie bitte [dieses Dokument](#).

Auswahlverfahren

Bis Mitte Juli lesen alle Gremiums-Mitglieder die Projekte, sodass bis Ende Juli das beste Projekt ausgewählt werden kann. Es wird jährlich ein digitales Lehr-Lernprojekt geehrt.

Das **Gremium** besteht aus den folgenden Institutionen bzw. Personen:

- Vertreterin/Vertreter Zentrum für Hochschullehre
- Vertreterin/Vertreter Studierendenparlament
- Beauftragte des Präsidenten für Hochschullehre Frau Prof. Dr. Gabriela Paule
- Hochschulleitung (Vizepräsident für Lehre und Studierende Prof. Dr. Martin Huber, Vizepräsident für Informationstechnologie und Entrepreneurship Prof. Dr. Torsten Eymann)
- Vertreterin/Vertreter Stabsabteilung Chancengleichheit

Die **Kriterien zur Auswahl** der BewerberInnen leiten sich von diesen Fragen ab:

- Inwiefern werden digitale Ressourcen eingesetzt, um den angestrebten Kompetenzerwerb bzw. die Lernziele besser zu erreichen?
- Inwiefern wird das digitale Lehr-Lernprojekt dem Anspruch gerecht, Diversität, Teilhabe und Heterogenität der Studierenden zu ermöglichen?
- Welches Optimierungspotential sieht die/der Bewerberin/Bewerber? (Selbstreflexion)
- Wie bewerten die Studierenden die digitalisierten Elemente der Veranstaltung? (Evaluation, wenn möglich)

Verleihung des Preises

Der Universitätspreis wird einmal jährlich beim President's-Dinner durch Vizepräsident für Lehre und Studierende Prof. Dr. Martin Huber, Vizepräsidentin für Digitalisierung, Innovation und Nachhaltigkeit Prof. Dr. Susanne Tittlbach sowie dem Leiter des Zentrums für Hochschullehre PD Dr. Frank Meyer vergeben.

Der Universitätspreis ist mit einem Preisgeld dotiert, welches für weitere digitale Lehr-Lernprojekte verwendet werden soll. Zusätzlich erhält der/die Preistragende die Finanzierungszusage für ein E-Tutor:innen-Projekt, muss hier also keinen zusätzlichen Antrag einreichen. Von dem Geld soll eine studentische Hilfskraft als E-Tutor:in für fünf Monate mit je 20 Stunden finanziert werden.

Kontakt

PD Dr. Frank Meyer

Telefon: (+49) 921 / 55-4637

E-Mail: frank.meyer@uni-bayreuth.de

<http://zhl.uni-bayreuth.de/>